



CYCLING AUSTRIA BIKEGUIDE

Infoblatt RadtourenGUIDE

Österreichischer Radsport-Verband

Bikeguide Austria

Gadnergasse 69 / Top 05, 1110 Wien

bikeguide@radsportverband.at

www.bikeguideaustria.at

 @cyclingaustria

 Cycling Austria

 www.radsportverband.at

1 Bikeguide Austria Ausbildungsstruktur

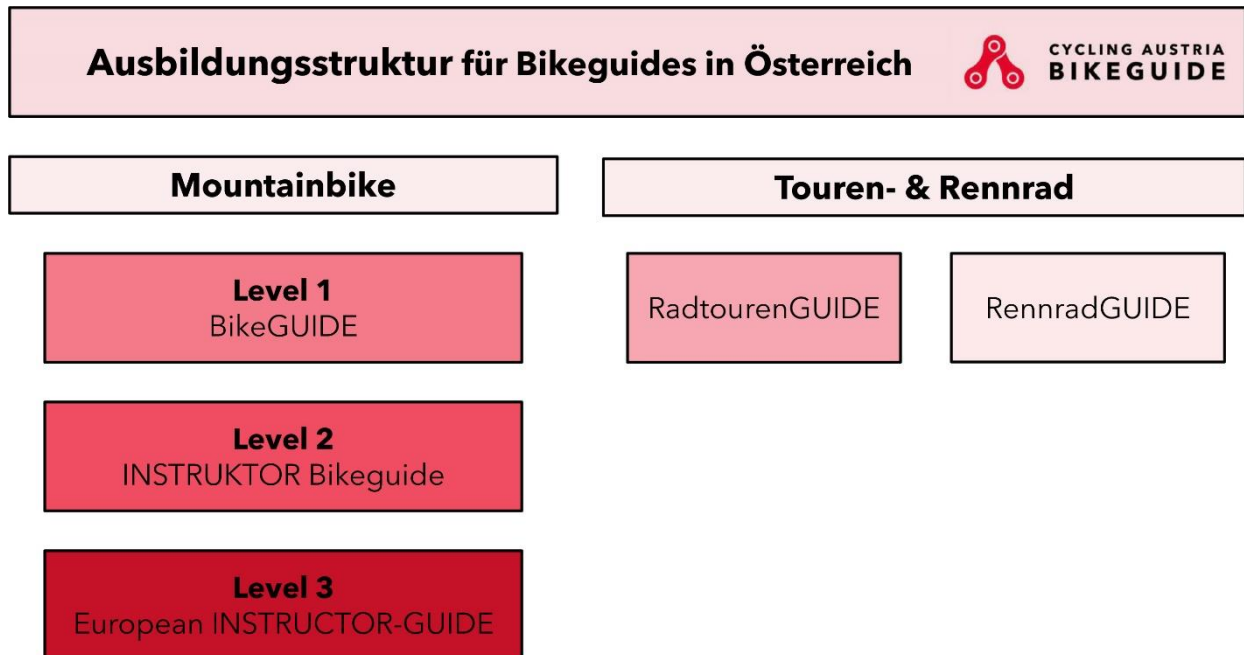


Abb.: Bikeguide Austria Ausbildungsstruktur

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2 RadtourenGUIDE

Im Mittelpunkt aller Tätigkeiten des Radtourenguides steht der Gast mit seinem Bedürfnis eine Region im radtouristischen Sinn zu entdecken. Der Radtourenguide kann auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche eingehen und bietet dem Gast ein entsprechendes Programm, in dem er seine Begeisterung für die Region eröffnet. Die methodische Vermittlung grundlegender Radfahrtechniken verbessern das Fahrverhalten der Gäste, erhöhen die Sicherheit und tragen zum materialschonenden Radfahren bei.

2.1 Funktion & Befugnisse

- Radtourenguides führen ihre Gäste (ohne trainingsspezifische Inhalte und Gestaltung) auf radtouristischen Wegen (ohne MTB-spezifische Anforderungen) in ihnen bekannten Regionen.
- Radtourenguides planen attraktive Routen für eine sichere Wegführung.
- Radtourenguides lehren und vermitteln die Basics der Radfahrtechnik zur Erhöhung der Fahrsicherheit und zur Verbesserung des Fahrverhaltens.

2.2 Ausbildungsziele

- Radtourenguides führen Personen und Gruppen verantwortungsvoll und risikobewusst auf ihnen bekannten Touren und leisten bei Notfällen effizient Hilfe.

- Radtourenguides haben grundlegende didaktisch-methodische Kompetenzen, um die Radfahrtechnik im Sinne der Fahrsicherheit zu verbessern.
- Radtourenguides haben die notwendige Selbsteinschätzung, um ihre eigenen Kompetenzen zu beurteilen und einzuordnen. Dadurch führen sie nur Touren und Kurse, deren Anforderungen sie gewachsen sind.
- Radtourenguides sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den Motiven, Bedürfnissen und Erwartungen ihrer Gäste sowie der regionalen Wert(e)schöpfung bewusst.

2.3 Ausbildungsvoraussetzungen

- Die Altersgrenze für eine Erteilung eines Bikeguide Austria Zertifikats im Rahmen der positiven Absolvierung eines Prüfungsmoduls ist mit dem Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) festgesetzt. Die Ausbildung darf schon früher begonnen werden, wobei das Mindestalter 16 Jahre beträgt.
- Ein achtstündiger Erste-Hilfe-Kurs muss innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Kursbeginn absolviert worden sein.

2.3.1 Empfohlene Voraussetzungen (obliegt den Ausbildungsinstitutionen)

- Soziale und kommunikative Offenheit
- Erfahrung bei Radtouren in unterschiedlichen Regionen
- Radfahrtechnisches Eigenkönnen: Sicheres Radhandling in allen Straßenverkehrssituationen und auf Radwegen mit unterschiedlichen Untergründen sowie gute Balance am Rad.

2.4 Ausbildungsablauf

Die Ausbildung besteht aus praktischen und theoretischen Inhalten im Gesamtvolumen von 55 Unterrichtseinheiten.

2.5 Durchführung

Die Ausbildung wird von Bikeguide Austria zertifizierten Ausbildungsinstitutionen durchgeführt.

2.6 Abschlussprüfung

- Theorieprüfung über die Themen der Ausbildung
- Praktische Prüfung
 - Kursimmanente Überprüfung des Guidings
 - Lehrauftritt zum Thema Fahrsicherheit
 - Überprüfung des Eigenkönnen

2.7 Teilnahmezertifikat

Sobald die Ausbildung und alle Prüfungsinhalte positiv abgeschlossen sind, bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat mit der Bezeichnung „RadtourenGUIDE“.

2.8 Lehrfächerverteilung & Kompetenzkatalog

RadtourenGUIDE - Lehrfächerverteilung		
Themenbereich	Lehrfach	UE
Berufskunde & Tourismus		2
Recht & Umwelt		4
Gesundheit und Ernährung beim Radfahren		1
Wetterkunde		1
Materialkunde	Material- und Ausrüstungskunde	4
	Rad Check & Radeinstellung	1
	Pannenhilfe	2
Fahrtechnik	Didaktik, Methodik und Motorik	1
	PMÜ Radfahrtechnik	9
Guiding	Gruppenführung und Führungsverhalten	2
	Kartenkunde und Navigation	4
	Tourenplanung	2
	PMÜ Radtour	18
Prüfung		4
Gesamtsumme		55 UE

Themenbereich/ Lehrfach	RadtourenGUIDE - Kompetenzkatalog
	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...
Berufskunde & Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Ausbildungsstruktur von Bikeguide Austria und die Befugnisse der unterschiedlichen Ausbildungsstufen • kennen die grobe Entwicklung Radtourismus in Österreich • kennen typische Berufsfelder und Arbeitsmöglichkeiten eines Radtourenguides • können radtouristische Straßen und Wege von MTB-Strecken abgrenzen • können sich mit der Rolle als Radtourenguide und den damit an sie gestellten Anforderungen identifizieren • kennen typische Motive und Bedürfnisse im Radtourismus
Recht & Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Unterschiede zwischen straf- und zivilrechtlicher Haftungsansprüche sowie die Verschuldensarten und deren Auswirkungen • sind sich darüber im Klaren, dass die Haftpflichtversicherung nicht gegen die Folgen einer strafrechtlichen Verurteilung schützt und diese mit Freiheits- bzw. Geldstrafen verbunden sein können • verstehen die juristischen Fachbegriffe „Fahrlässigkeit“, „Kausalität“, „Auswahlverschulden“ und „Verkehrsnorm“ • sind sich der gesetzlichen Rahmenbedingungen für unselbstständige und selbstständige Arbeit bewusst • sind sich der Abgrenzung zu bestehenden Berufsgruppen bewusst • kennen die StVO, insbesondere die Vorschriften für Radfahrer und allgemeine Fahrordnung für Radfahrer • kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zu den verschiedenen E-Fahrrad Typen kennen die Empfehlung zur maximalen Größe von Radgruppen, entsprechend des Einsatzgebietes
Gesundheit und Ernährung beim Radfahren	<ul style="list-style-type: none"> • wissen über die ergonomischen Grundlagen der Sitzposition und des Tretzyklus bescheid • kennen die Grundlagen der Energiebereitstellung um eine geeignete Fahrgeschwindigkeit während einer Tour wählen zu können und um rechtzeitig auf Anzeichen der Ermüdung reagieren zu können • beachten den Flüssigkeitshaushalts während der Tour • kennen die Gefahren von Sonne und Strahlung • können Ernährungsempfehlungen vor während und nach einer Tour geben
Wetterkunde	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Informationsquellen für zuverlässige Wetter-Prognosen in Österreich und im benachbarten Ausland • können einen Wetterbericht lesen, verstehen und auf die entsprechende Tour anwenden • wissen um die Wichtigkeit stabiler Wetterverhältnisse bescheid • kennen die Grundlagen der Wetterentwicklung und die Anzeichen von Gewitterbildung
Material- und Ausrüstungskunde	<ul style="list-style-type: none"> • wissen über Einsatzzweck, Vor- und Nachteilen von unterschiedlichen Rad-Typen Bescheid und können bestimmten Personentypen eine Empfehlung geben • kennen die Funktionsweisen von Komponenten und Antriebssystemen eines modernen Fahrrads und E-Fahrrads • können die Reichweite bezogen auf E-Fahrrad, Nutzer und Tourcharakteristik einschätzen • kennen die praxisnahen Ausrüstungsgegenstände für Radtouren und können diese in ihrer Funktionalität erklären, erläutern und anwenden • verwenden eine moderne Schutzausrüstung und können deren praxisnahe Auswahl und Anwendung vermitteln und weitergeben

Themenbereich/ Lehrfach	RadtourenGUIDE - Kompetenzkatalog Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...
Rad Check & Radeinstellung	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Notwendigkeit eines Rad-Checks und können sicherheitsrelevante Ausrüstungsgegenstände und Radfunktionalitäten strukturiert abfragen • erkennen sicherheitsrelevante und technische Probleme bei Fahrrädern und Ausrüstung • kennen die wesentlichen Kriterien der Eignung eines Rahmens (Rahmengröße) sowie die Einstellungsmöglichkeiten eines Fahrrads hinsichtlich Sitzposition und Cockpit und können Hinweise zur individuellen Auswahl und Anpassung des Sportgeräts geben
Pannenhilfe	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen eine behebbare Panne auf Tour und verfügen über die Reparatur-Kompetenz diese zu beheben • erkennen die Grenzen der Pannenhilfe auf Tour
Didaktik, Methodik & Motorik	<ul style="list-style-type: none"> • wenden allgemeine Regeln/Grundsätze des (Sport-)Unterrichts angepasst an den radspezifischen Unterricht an • haben ein Grundverständnis des motorischen Lernprozesses und dem einer Bewegungshandlung • haben ein grobes Bewegungsleitbild einer sicheren Radfahrtechnik, erkennen grobe Abweichungen davon und können gezielte Bewegungsaufgaben zur Korrektur geben
PMÜ Radfahrtechnik	<ul style="list-style-type: none"> • wählen einen sicheren Übungsraum und können einen für den Lernerfolg förderlichen Ordnungsrahmen aufspannen • können die Basisfertigkeiten des Radfahrens klar und verständlich kommunizieren, vorzeigen und erklären • können eine fahrtechnische Fertigkeit nach einem methodischen Konzept anleiten, beobachten und korrigieren • geben ihren Teilnehmern positives und konstruktives Feedback zur Übung und sichern somit einen nachhaltigen Lernerfolg • können ihr eigenes fahrtechnisches Eigenkönnen einschätzen und erkennen ihre Stärken und Schwächen
Gruppenführung & Führungsverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • sind sich der Motivation ihrer Berufswahl bewusst und haben ein Verständnis für ihre Rolle als Guide • sind sich ihrer persönlichen Bedürfnisse gegenüber der Gruppe bewusst und reflektieren diese aus der Sicht der Risikoentwicklung • können die Bedürfnisse und Ziele einer Gruppe abklären • kennen die führungstechnischen Maßnahmen und Besonderheiten, welche die Leitung einer Rad-Gruppe erfordern • können Entscheidungen und führungstaktische Maßnahmen klar und unmissverständlich kommunizieren • wissen um den Einfluss von psychologischen/gruppenspezifischen Prozessen auf Risikobereitschaft, Entscheidungen und Verhalten • nehmen Konflikte wahr, bewerten diese und tragen zur Klärung bei
Kartenkunde & Navigation	<ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche topographische Kartenprodukte und können passende Kartenprodukte entsprechend ihrer Anforderungen als Radtourenguide auswählen • kennen die wesentlichen Merkmale einer topografischen Karte und dazugehörige Grundbegriffe wie z.B. Legende oder Maßstab • können die Karte mit dem Gelände abgleichen, sie einordnen, ausrichten und eine Standortbestimmung durchführen • können Höhendifferenzen mittels Äquidistanz herauslesen und Entfernungsberechnungen mittels des Kartenmaßstabs durchführen • kennen wichtige Signaturen und deren Bedeutung für ihre Orientierung und die Navigation mit dem Rad • kennen die Vorteile und Schwachstellen der digitalen Navigation bzw. Navigationsgeräte und können mit einem modernen GPS-Gerät oder GPS-fähigem Smartphone navigieren • kennen geeignete Smartphone-Apps zur Outdoor-Navigation und können diese nutzen • können ihren Standort mittels GPS bestimmen • können Karten offline verfügbar machen, einen Track erstellen und nach diesem Navigieren

Themenbereich/ Lehrfach	RadtourenGUIDE - Kompetenzkatalog
Tourenplanung	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im Zuge der Tourenplanung einschätzen, welche Routen und Wege in den Kompetenzbereich eines Radtourenguides fallen • wissen über die Grundlagen einer erfolgreichen Tourenplanung Bescheid und können eine Tour entsprechend der Gruppenanforderungen planen • können auf Grundlage des Wetterberichts, Landkartenbezogenen und/oder anderen Informationen eine den äußeren Verhältnissen und der Gruppe angepasste Tour auswählen und ausarbeiten • können die Möglichkeiten diverser Tourenportale und Apps zur Planung von Rad-Touren nützen • können eine einfache Risikoanalyse durchführen und Planungen für dementsprechende Szenarien entwickeln • kennen die Angebote an Radwegen und Rad-Touren der Region und können eine Rad-Tour unter Berücksichtigung touristischer Aspekte der Tourengestaltung planen
PMÜ Radtour	<ul style="list-style-type: none"> • können Gruppen auf Tagestouren sicher und erfolgreich führen • wählen Führungssysteme situationsangepasst aus und passen diese entsprechend der äußeren und (Gruppen)inneren Gegebenheiten an • wenden situationsangepasst die jeweils notwendigen, erforderlichen und verfügbaren Möglichkeiten zum Orientieren während der Tourendurchführung an • führen die Rad-Gruppe im Wissen des eigenen aktuellen Standortes und ev. Alternativrouten und entscheiden aufgrund Zeitbedarf und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer etc. über Routenänderungen